Platin sieht nicht gut aus

04.05.2020 | Christian Kämmerer

Das Industrie- und Edelmetall Platin zeigt sich, im Gegensatz zum hocheskalativen Palladium, unverändert in einem klar strukturierten Abwärtstrend. Darüber täuscht auch die kleine Erholung im April nicht hinweg und somit bleibt unterhalb der Widerstandszone von 785 bis 810 USD die Gesamtlage eindeutig bärisch. Die tendenzielle Entwicklung verspricht dabei weitere Preisschwäche bis 700 bzw. 600 USD je Unze.

Demgegenüber wäre erst über dem Level von 850 USD eine Entwarnung gegeben. Zumindest technisch betrachtet könnte sich dabei sogar ein Erholungsimpuls bis hin zur vierstelligen Preismarke von 1.000 USD eröffnen.

Quelle Charts: Tradesignal Web Edition

© Christian Kämmerer
Head of German Speaking Markets
www.jfdbank.com

Offenlegung gemäß § 34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit nicht investiert.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.rohstoff-welt.de/news/72596--Platin-sieht-nicht-gut-aus.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.